

Stand: 08.05.2026 07:01:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20243

"Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Stärkung der Salafismus- und Extremismusbekämpfung im Justizvollzug durch salafismus- bzw. extremismusspezifische Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen für die Vollzugsbediensteten (Kap. 04 05 Tit. 525 01)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20243 vom 19.01.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/20774 des HA vom 08.02.2018
3. Plenarprotokoll Nr. 125 vom 27.02.2018 (EPL 4)



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Peter Winter, Petra Guttenberger, Alexander König, Martin Bachhuber, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Jürgen W. Heike, Hans Herold, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Andreas Lorenz, Dr. Franz Rieger, Heinrich Rudrof, Andreas Schalk, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Karl Straub, Manuel Westphal, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Stärkung der Salafismus- und Extremismusbekämpfung im  
Justizvollzug durch salafismus- bzw. extremismusspezifische  
Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen für die  
Vollzugsbediensteten  
(Kap. 04 05 Tit. 525 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 04 05 Tit. 525 01 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 250,0 Tsd. Euro von 669,3 Tsd. Euro auf 919,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Steigende Zahlen von inhaftierten Gefangenen mit Salafismus- und Extremismusbezug erfordern neue Reaktionsweisen auf die von diesen schwierigen und gefährlichen Personen gezeigten Verhaltensweisen im Vollzug. Durch von externen Experten durchgeführte spezielle, insbesondere salafismus- bzw. extremismusspezifische Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen (zum Beispiel Workshops zum Umgang mit Terroristen, zum Umgang mit Islamisten und Salafisten, zur Erkennung von Suizidgefahren etc.) können die Bediensteten des Justizvollzugs und hier vor allem die des allgemeinen Vollzugsdienstes sowohl auf die besonderen Herausforderungen vorbereitet als auch mit dem notwendigen Handlungsinstrumentarium versehen werden, um dem von dieser Gefangenengruppe ausgehenden Gefährdungspotenzial effektiv zu begegnen. Solche Schulungen dienen der Verhinderung weiterer Terrorakte und damit unmittelbar dem Schutz der Bevölkerung.

Beschlussempfehlung mit Bericht 17/20774 des HA vom 08.02.2018

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)

Plenarprotokoll Nr. 125 vom 27.02.2018 (EPL 4)

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)